

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

86 (28.3.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 86. Erstes Blatt.

Samstag den 28. März

1885.

Bekanntmachung.

Nr. 9045. Die Auswanderung hilfsbedürftiger Personen nach Amerika betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Landbezirks.

Wir machen darauf aufmerksam, daß die Einwanderung von hilfsbedürftigen Personen in den Vereinigten Staaten von Nordamerika untersagt ist und dieses Verbot seitens der amerikanischen Behörden neuerdings mit größter Strenge gehandhabt wird. Die Hilfsbedürftigen werden bei ihrer Ankunft in den Vereinigten Staaten ohne Weiteres zurückgewiesen bezw. an dem Betreten des amerikanischen Bodens verhindert. In Folge dessen wurden schon manche Personen, welche beauftragt der Auswanderung ihre Entlassung aus dem Verbanne eines deutschen Staats erhalten hatten, zur Rückkehr nach Deutschland genöthigt.

Unter die hilfsbedürftigen Personen fallen im Sinne der nordamerikanischen Gesetzgebung insbesondere:

- Geistesranke, alte und gebrechliche Personen, Blinde und Krüppel, sowie überhaupt alle Diejenigen, welche wegen eines dauernden Gebrechens unfähig sind, für sich selbst zu sorgen, es sei denn, daß der Nachweis erbracht wird, daß diese Personen öffentlicher Unterstützung nicht bedürfen werden.
- Solche Personen, bezüglich deren nach den sonstigen Umständen zu vermuthen ist, daß sie der öffentlichen Armenpflege zur Last fallen werden, d. h. im Allgemeinen Diejenigen, welche ohne genügende Mittel einwandern, um bis zur Zeit, wo sie Arbeit finden, sich und ihre Angehörigen zu unterhalten. Sollten Verwandte oder Freunde solcher Einwanderer darthun, daß sie bereit und im Stande sind, für die letzteren zu sorgen, so erfolgt gleichwohl die Zulassung nur, falls dieselbe nach dem Ermessen der Einwanderungskommission unbedenklich ist.

Der Besitz von Fahrbillets nach dem Innern ist für sich allein zum Nachweis des gesicherten Fortkommens noch nicht hinreichend.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, Obiges ortsüblich bekannt zu machen und die Auswanderungslustigen bei sich darbietender Gelegenheit entsprechend zu verständigen.

Karlsruhe, den 25. März 1885.

Groß. Bezirksamt.

v. Bodman.

22.

Bekanntmachung.

Nr. 6953. Es wird zur Kenntniß gebracht, daß seit dem 21. d. Mts. die Gerichtsschreiberei des Groß. Amtsgerichts hier sowohl für die bürgerliche Rechtspflege als auch für Straf- und Rechtspolizeisachen sich in dem Amtsgerichtsgebäude, 1. Stock, Zimmer Nr. 5, befindet.

Karlsruhe, den 24. März 1885.

Groß. Amtsgericht.

v. Braun.

33.

Aufgebot.

Nr. 6560. Der Waffabrikant Christian Wagemann in Pforzungen, Oberamt Balingen, hat das Aufgebot des Bab. 35 fl.-Looses Serie 2001 Nr. 150031, dessen Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Donnerstag den 15. Oktober 1885, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Groß. Amtsgericht hier selbst — 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, 12. März 1885.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.

Braun.

31.

Aufgebot.

Nr. 6504. Karl Ermel, Generalagent von Würzburg, hat das Aufgebot des Bab. 35 fl.-Looses Serie 2474 Nr. 123673, dessen Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

den 15. Oktober 1886, Vormittags 10 Uhr,

vor Groß. Amtsgerichte hier selbst anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, 26. März 1885.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.

Braun.

21.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 6362. Die Firma Herzmann & Cie. hier, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Friedberg hier, klagt gegen den Assistenten Leopold Hahn von hier, z. St. an unbekanntem Orte abwesend, aus Kleiderkauf vom Jahr 1879 mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Beurteilung desselben zur Zahlung von 96 M. und 6% Zins vom 10. Januar 1880, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Groß. Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Freitag den 8. Mai 1885, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, 24. März 1885.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.

Braun.

Bekanntmachung.

31. Die Wittve des Expeditionsgeliffen Edmund Müller, Emma geb. Mehger dahier, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten. — Etwaige Einsprachen sind binnen 4 Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, 26. März 1885.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.

W. Frank.

Vereinsbank Karlsruhe e. G.

32. Die abgerechneten Einlagebücher, sowie die auszuzahlenden Dividenden-Beträge können an unserer Kasse in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 24. März 1885.

Der Vorstand.

Laden zu vermieten.

Ein Laden mit anstoßender Wohnung, in bester Lage der Kaiserstraße (Schattenseite), ist vom 23. Juli bis 23. Oktober event. auch bis 23. Januar zu vermieten. Offerten unter Nr. 5000 befördert das Kontor des Tagblattes.

22.

Groß. Lehrerseminar I.

(Bismarckstraße).

22. Die Prüfung unserer Seminarschule findet Samstag den 28. März, Vormittags von 8-12 Uhr statt, und zwar 8-10 die III. Klasse, 10-11 die II. Klasse, 11-12 die I. Klasse. Wir laden die Eltern und Freunde der Schule hiermit ergebenst ein. Wiederanfang der Schule Montag den 13. April, Morgens 8 Uhr für Klasse II-IV, für die neu eintretenden Schüler zwischen 9-10 Uhr. Karlsruhe, den 25. März 1885. Die Direction.

Israelitische Religionschule.

Zu der Sonntag den 29. d. Mts., morgens um 8 Uhr beginnenden Schulprüfung werden die Mitglieder unserer Gemeinde hiermit herzlichst eingeladen. Karlsruhe, den 27. März 1885. Das Stadtrabbinat: Dr. Schwarz. Der Synagogenrath: A. Vielesfeld.

Handelschule.

21. Die öffentliche Prüfung der Handelschule wird Dienstag den 31. Mts., Nachmittags von 2-4 Uhr, abgehalten. Hierzu werden die Eltern und Prinzipale unserer Schüler sowie alle diejenigen, welche sich für diese Schule interessieren, freundlichst eingeladen. Das neue Schuljahr beginnt Montag den 27. April, Abends 8 Uhr. Anmeldungen neu eintretender Schüler werden jetzt schon von dem Unterzeichneten entgegengenommen. Der Vorstand: Dr. A. Baumeister, Waldstraße 83.

Aufnahme von Kindern in die Kleinkinderbewahranstalt.

32. Da auf Ostern aus unsern 3 Kleinkinderschulen 130 Kinder zum Uebertritt in die Volksschule entlassen werden und dadurch Raum für die Neuaufnahme einer entsprechenden Anzahl jüngerer Kinder gemacht ist, so erlauben wir die Eltern, welche ihre Kinder an den Tag über einer guten Aufsicht in einer unserer Schulen Erbprinzenstraße 12 oder Bahnhofsstraße 56 oder Amalienstraße 87 anvertrauen wollen, dieselben an einem Tag der Charwoche bei der Hausmutter Frau Seufert, Erbprinzenstraße 12, anzumelden. Die Bewohner des westlichen Stadttheils machen wir besonders noch auf die Anstalt Amalienstraße 87 aufmerksam, deren Besuch bis jetzt den Erwartungen nicht entspricht, und bitten sie, die dargebotene Gelegenheit zur Bewahrung ihrer Kinder reichlicher zu benützen. Karlsruhe, im März 1885. Der Verwaltungsrath.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 30. März l. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

werden in der Vinkenheimerstraße 5, eine Treppe hoch, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 Garnitur Polstermöbel, 1 Büffet, 2 zweithürige polirte Schränke, 1 Auszugstisch, 2 Spielstische, 1 Nachttisch, mehrere edle Tische, 1 ovaler Salonstisch mit Marmorplatte, 2 Nivvstischen, 1 Pfeilerschrank, 2 tannene Kleiderschränke, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, 1 Füllosen, 1 Badewanne, einige Frauenkleider, einiges Bettwerk und Weißzeug, 1 Tafelservice, 1 Kerzenlästere, Spiegel, Christoflebeerde, Koffer und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 26. März 1885.

F. Knab, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 30. März, Vormittags 9 Uhr beginnend, werden wegen Wegzug Marienstraße 13, parterre, nur gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 3 vollständige Betten, 1 Hochbaummatratze, 2 Kanapees, 1 Ovalettisch, 1 Spiegel in braunem Rahmen, 1 Schränkchen mit Glasaufsatz in Nußbaum, 1 polirter Kleiderschrank in Nußbaum, 1 Kommode, einige Tische, Waschtisch, Bilder, Küchenschrank mit Glasaufsatz, einige Stühle, 1 sehr guter Herd mit Rohr, 1 Uhr, Vorhänge mit Gallerien, verschiedenes Küchengerath, Silber, Fässer, Bettweilzeug und verschiedene Hausgeräthe, wozu Liebhaber herzlichst einladet.

B. Rossmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

Douglasstraße 15 ist im 3. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

3.1. Kaiserstraße 69 ist eine hübsche, arößere Wohnung zu vermieten. Näheres im Eckladen.

3.2. Kaiserstraße 140 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, nebst allem sonstigen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Leopoldstraße 13 ist im 2. Stock eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern, welche neu hergerichtet wird, auf 23. April zu vermieten.

Scheffelstraße 38 ist der 4. Stock von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigentümer, Heiertheimer Allee 2 im 2. Stock.

3.3. Schützenstraße 10 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, wovon eines auf die Straße, das andere in den Garten gehend, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 22, parterre.

3.1. Sophienstraße 28 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Alkov, Mansarde, Kammern und Zugehör, sowie der 3. Stock (Mansarde) von 2 Zimmern und Küche zusammen oder getrennt auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Friedrich Hafner, Hebelstraße 13, im Tapetenladen.

2.2. In bester Lage der Kaiserstraße ist ein geräumiger Laden nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 143 im Hof, parterre.

Waldstraße 37

ist ein kleiner Laden, welcher sich auch für ein Bureau eignen würde, zu vermieten. 3.2.

Wohnungs-Gesuche.

Ein Zimmer mit Küche wird soaleich zu miethen gesucht. Zu erfragen Lammstraße 2 im Hinterhaus. 2.2.

* Zwei ruhige Frauen suchen sofort oder auf 1. April eine kleine Wohnung, bestehend in 1 großen oder 2 kleineren Zimmern. Adressen beliebe man unter A. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten

* 3.3. Kaiserstraße 205, 1. Etage, sind 2 sehr große, elegant möblierte Zimmer (Salon mit Balkon und Schlafzimmer, an einen oder zwei Herren zu vermieten.

3.2. Bahndorfstraße 32 ist soaleich oder später ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

7.3. Akademiestraße 42, nächst der Kaiserstraße und der Infanteriekaserne, ist ein freundliches und hübsch möbliertes Zimmer auf soaleich oder später zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch daselbst.

* 2.2. Zwei gut möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Strichstraße 34 im 2. Stock.

— Zwei möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren zu vermieten: Amalienstraße 59 im 2. Stock.

* Waldhornstraße 55 ist ein freundlich möbliertes Zimmer auf den 1. April an einen Herrn zu vermieten.

* Soaleich oder auf 1. April sind ein bis zwei schöne und gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten: Kriegstraße 32a.

Ein Zimmer,

schön möblirt, ist um 8 Mark monatlich zu vermieten: Sophienstraße 39 im 4. Stock.

3.1. Möblierte Zimmer

zu vermieten: Kaiserstr. 69. Näheres im Eckladen.

Pensions-Anerbieten.

2.2. In einem unabhängigen Hause, zunächst dem Hauptbahnhofe, findet ein junger Herr ein Zimmer und gute Pension. Adresse ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Stallung

für 2 Pferde und Burschenzimmer zu vermieten: Waldstraße 54.

Zimmer-Gesuche.

2.2. Im westlichen Stadttheil, in der Nähe des Mühlburgerthors, wird von einer Dame ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu miethen gesucht. Offerten unter M. K. 100 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Ein unmöbliertes Zimmer zwischen der Adler- und Waldstraße wird von einem Herrn gesucht. Offerten unter L. L. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Zwischen der Karlstraße und dem Martinsplatz wird ein Zimmer oder ein kleiner Laden, zu einem Bureau sich eignend, per sofort zu miethen gesucht. Offerten abzugeben im Café Kufierer.

* Gelle Beküchte oder Parterrezimmer für einen Arbeitsraum gesucht. Adresse mit Preisangabe per Jahr sind unter B. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pension-Gesuch.

* 2.2. Eine junge, gebildete Dame (Französin) sucht freie Kost und Wohnung bei einer achtbaren, gebildeten Familie und würde dagegen französischen Unterricht ertheilen. Gest. Offerten bietet man unter B. Y. postlagernd niederzuliegen.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße 25 im 2. Stock.

Herrschaftsköchinnen, Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche gut und einfach kochen können, finden für sofort und auf Oheer hier und auswärts Stellen durch Kasi's Bureau, Waldstraße 37. 6.3.

* Ein junges, fleißiges Mädchen aus guter Familie, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Stephanienstraße 51.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches waschen, putzen, auch etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet nach auswärts gute Stelle. Zu erfragen Waldstraße 1, parterre.

* 2.1. Zwei Hotelzimmermädchen sowie eine tüchtige Spülmagd werden per sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Köchinnen und Mädchen, welche kochen können, finden hier und nach auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.6.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.

— Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

2735000 M. Instituts- u. 812000 M. Privatgelder

getheilt von 400 M. ab auf I. und II. Hypotheken auszuliehen. Beträge werden bis zu 2/3 des Schätzungswertes gegeben, ebenso werden Rauffchillinge übernommen. Näheres bei Vorlage von Taxationen, Verlagscheinen und Grundbuchauszügen durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 6.5.

Darlehen-Anerbieten.

2.1. 9000—12000 Mark werden auf 1. Unterpfand zu 4 1/2% oder auf 2 zu 5% auszuliehen gesucht. Wo? sagt **Wallenröder Knab**.

Kapital-Gesuch.

Ein jüngerer Angestellter, wegen jahrelanger Krankheit in misliche Verhältnisse gekommen, ersucht edle Menschenfreunde, ihm sofort 200 bis 300 M. zu leihen gegen monatliche Abzahlung von 10 M., damit er seine Familie vor dem Ruin schützen kann. Gefällige Anerbieten wollen unter Lit. M. B. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Köchin-Gesuch.

3.1. Gesucht wird auf Ostern eine perfekte Köchin (kath.); dieselbe muß auch Hausarbeiten übernehmen. Vorzügliche Zeugnisse notwendig. Anmeldungen unter Chiffre B. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein gut erzogener junger Mann, welcher das Tapezier-Geschäft erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei **Julius Köstner**, Tapezier, Bähringerstraße 62.

Kindergärtnerinnen, 1. und 2. Klasse, empfiehlt **Th. Schulz**, Vorsteherin der Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen in Darmstadt, Waldstraße 24.

Eine geübte Flickerin, welche auch auf der Handmaschine zu nähen versteht, wird auf einige Tage gesucht bei Frau Direktor **Schmidt**, Gottesauer Vorstadt 16.

Verkaufs-Anzeigen.

3.3. **Vollster- und verschiedene andere Möbel** zu verkaufen: eine Garnitur (1 Sopha u. 4 Fauteuils), oliv, neueste Façon, sehr bequem, und eine rotbraune Blüschgarnitur (Sopha und 6 Stühle), 2 Spiegelschränke, Gallerien, Spiegel, Kinderbettläbchen, Notenständer, Waschkommoden mit Marmorplatten, eine große Auswahl in Bettladen, Rosen, Seegrass- und Haarmatrasen und noch verschiedene andere Möbel; auch wird das Umarbeiten von Polstermöbeln billig besorgt bei **A. Weber**, Tapezier, Hebelstraße 4.

2.2. Zwei schöne, neue **Garnituren**, nußbaum polirt, werden unter dem Selbstkostenpreise abgegeben bei **Carl Gröshaber**.

* Einige altertümliche **Stahlstichbilder** sind billigst zu verkaufen: Kaiserstraße 40 im Cigarren-Laden.

* Einige gute junge **Leghühner** sind zu verkaufen: Ruppurrerstraße 100.

2.1. Eine vollständige **Konditorei-Einrichtung** ist wegen Sterbefall zu verkaufen; da in dieser Stadt von 16000 Einwohnern bloß 3 Konditoren sind, wäre einem jungen Manne eine gute Gelegenheit geboten, sich ein gutes Geschäft zu gründen. Lusttragende wollen ihre Adressen unter Chiffre W. S. im Kontor des Tagblattes schriftlich abgeben.

Ein komplettes Bett nebst Bettlade, fast neu, ist billig zu verkaufen: **Baldstraße 36, parterre.**

Violine, eine gespielte, wird zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter V. V. befördert das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Kauf-Gesuch. * Es wird ein noch gut erhaltener **Bücherschrank** (nußbaum polirt) zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter der Aufschrift „Bücherschrank“ abgeben zu wollen.

Weinhandlung

und 10.7.

Gasthaus zum goldenen Adler

von

Adolf Steiner

empfiehlt sein grosses Weinlager, Kirschen- u. Zwetschgenwasser.



Niederlage der garantirt ächten **Weine** von

Lynch frères,

Weingutsbesitzer in **Bordeaux**, per Flasche excl. Glas

Bordeaux Clairac	Nr. 1.15,
„ Bonnes-Côtes	Nr. 1.30,
„ St. Emillon	Nr. 1.65,
„ Lynch	Nr. 2.50,
„ Margaux	Nr. 4.70

empfiehlt

Julius Höck,

Weinhandlung und Hôtel Grüner Hof.

Emser

Catarrh-Pasten,

gegen Husten und Heiserkeit etc., empfiehlt **Karl Klein**,

3.3. Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße.

Feinste Straßburger

Gänseleberterrinen

empfiehlt

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

3.1.

Spizwegerichhonigboubons,

sicherstes Mittel gegen Husten, Brustbeschwerden und Heiserkeit, von den berühmtesten Aerzten empfohlen, aus der Fabrik von **Hugo Wernick** in Stuttgart, in Paqueten zu 20 Pf. zu haben bei **G. Starker**, Karlsruhe, Kaiserstraße 92.

Gänseleberterrinen

von **Louis Henry** in Straßburg in allen Größen frisch eingetroffen bei **Louis Lauer**, Großherzoglicher Hoflieferant, 12 Akademiestraße 12.

Rheinsalm, Turbots, Soles, Cabeljan, Schellfische, Hechte und Karpfen

empfiehlt

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Münchener Exportlagerbier (Bacher'sche Brauerei) à 30 Pf. per Flasche

empfiehlt

F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Schwarzwälder Speck

in frischer, magerer und gut geräucherter Waare

versendet jedes Quantum per Nachnahme zum billigsten Preise 3.1.

Fr. Schmidt,
Hornberg, bad. Schwarzwald.

Für die Frühjahrsaison.

Neue Sendungen vorzüglich gearbeiteter

Schuh-Waaren

für Damen, Herren und Kinder
treffen täglich ein.

Preise bei nur **prima** Qualitäten und **elegantem, gut passenden** Formen, die denkbar **billigsten**.

Wilhelm Koelitz,

4.4. Schuh- und Stiefellager, Kaiserstraße 147.

Prima Sauerkraut,
in ganzen Fässern wie in kleineren
Quantitäten,

feinste Gsigurken
empfiehlt

L. Pfefferle,
3.1. Hirschstraße 31.

Prima
amerik. Hasergrütze

in 1 Pfund-Paqueten empfiehl
L. Dörflinger,
2.2. Waldstraße 45.

Parfums Exotiques,

eingeführt von
Rigaud & Cie.,
8 Rue Vivienne, Paris.
Ylang-Ylang de Rigaud & Cie.
Die Perle der Parfums
Champacca de Lahore,
angenehm und originell.
Melati de Chine,
Lieblingsparfum der Haute volée.

Diese 3 Specialitäten sind zu haben in:
Pommade, Puder,
Oel, Extrait,
Seife, Eau de toilette.

Depôt in Karlsruhe bei **Otto Wett-**
lin, 82 Kaiserstrasse. 14.14.

Stettenwurzelsaaröl

8.2. von **C. Jahn,**
Hoflieferant und Friseur in Gotha,
feinstes, bestes Toilettenöl zur Erhaltung, Kräf-
tigung und Verschönerung des Haares, es verbin-
dert das Ausfallen und frühe Ergrauen desselben
und beseitigt die so lästigen Schuppen. à Flasche
75 und 50 Pfg.

Jede Flasche ist mit Siegel und Firma des Ver-
fertigers versehen und in Karlsruhe zu haben bei
Friedr. Gerlan, Kaiserstraße 100.

2.2.



Zerstäuber
(Rasfräichisseurs)
in den verschie-
densten neue-
sten Systemen
u. zu allen Prei-
sen empfiehlt

Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohns Detail
Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE GALANTERIE

Englisch Nagras

Samen, prima Qualität, für feine Gartenrosen,
sowie alle Sorten Kleesamen, Wicken, Gspar-
sette, Pferdezahnmals etc. in frischen Qualitäten
stets vorräthig in der Samenhandlung von
W. Zöllhofer, Ruppertsstraße 38.

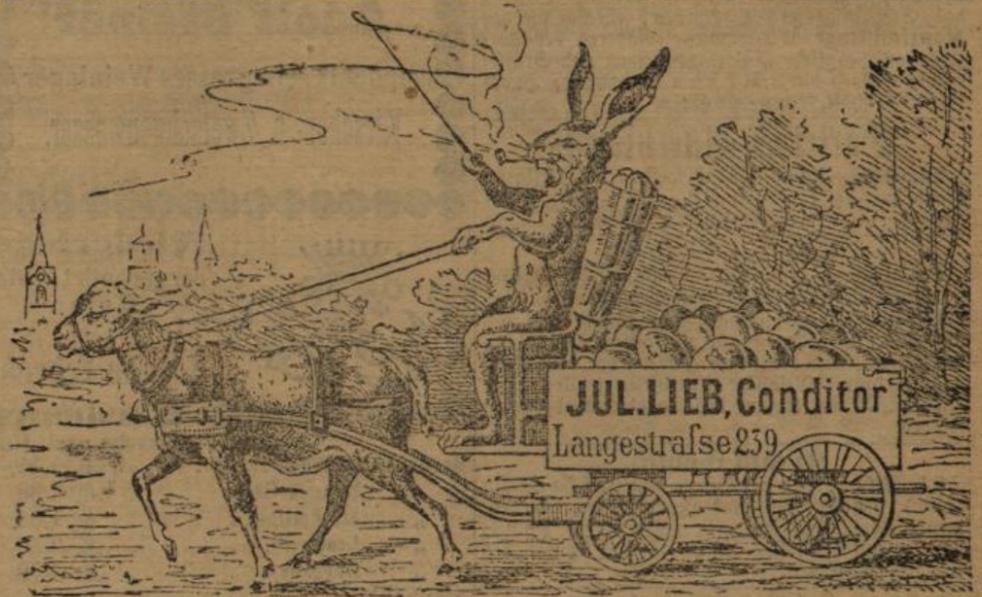
Fußbodenglanzlaack

in nur guter Qualität, verschiedener Farbe
und dauerhaftem Glanz empfiehlt billigt
2.1. **J. Erhardt** in Mühlburg.

Mein **Détail-Geschäft** befindet sich von jetzt an
Friedrichsplatz 4.

Wilhelm Ellstätter,
Handschuhfabrik.

10.7.



Niederlage der Chocolate- & Bonbons-Fabrik
Starker & Pobuda.

Königl. Württembergische und Königl. Niederländische Hoflieferanten.

Oster-Ausstellung.

Reichhaltige Auswahl. Billige Preise.

Zum Besuch ladet ergebenst ein

G. Starker, Kaiserstraße 92,
neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

4711
EAU DE COLOGNE

sowie
die beliebte

4711
**ROSEN-GLYCERIN-
SEIFE**

in allen Sorten empfiehlt in

„Rechter Waare“

Carl Vohl, Kaiserstrasse 138,
nächt der Infanterie-Kaserne.

H.42

Der Fabrikant dieser bekannten Marke, **Ferd. Mühlens** in Köln, ist auf der großen Aus-
stellung in Amsterdam wieder allein von allen deutschen Fabrikanten mit der goldenen
Medaille ausgezeichnet worden.

Nicht zu verwechseln ist die **4711 Eau de Cologne** mit den Farina'schen Fabrikaten.

3.2. Ein **Renaissance-Pianino** in gewichstem **Nussbaum-**
holz, einfach ausgestattet, ferner ein auf Bestellung angefertigtes
Renaissance-Pianino in gewichstem **Nussbaumholz** in
reicher Ausstattung und ein **Renaissance-Pianino** in
gewichstem **Eichenholz** sind in meinem Magazine zur Ansicht auf-
gestellt. Sich dafür Interessirende sind zur Besichtigung freundlichst
eingeladen.

Ludwig Schweisgut, Grossh. Hoflieferant,
31 Herrenstrasse 31.

Confirmanden-Anzüge

(Schwere dunkel carrirte Muster)
werden, um damit aufzuräumen,
à 15 Mark

verkauft im
Kleidermagazin von
Friedrich Marfels,
123 Kaiserstraße 123.

Confirmanden-Handschuhe



in
Glacé und Seide,
sowie
Cravatten
empfiehlt ^{3.2}
Ludwig Oehl,
Grossh. Hofscheffler,
Kaiserstraße 116.

Grosses Lager

Herrenhemden,

weiss und farbig,

Kragen, Manschetten,
Lavallières, Cravatten,
Socken, Strümpfe,
Jacken & Hosen,

beste Qualitäten zu billigen Preisen.

Hemden nach Maass
werden nach jedem System in bester
Ausführung billigst geliefert.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstraße 189.

Das Neueste in

Kragen u. Manschetten,

Cravatten u. Slipse

empfiehlt in grosser Auswahl

Gustav Oberst,

88 Kaiserstrasse 88, neben dem Museum.

Uhrfeder - Corsets.

Vorzügl. Qualität. Billigste Preise.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstraße 189.

In aparten und billigen

7.7. Hochzeits-
und
Verlobungsgeschenken
sind soeben neue Sachen
eingetroffen
bei

Carl Bregenzer.



St. Galler Stickereien und Spitzen

in soliden Qualitäten und grosser Auswahl!
zu überraschend billigen Preisen!

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Strümpfe, Socken,

gestrickt, vom einfachsten
das Paar 10 Pf., 12 Pf., 15 Pf.
bis zum feinsten Brillantflor billigst.

Neu, praktisch, solid:
Union-Schweiss-Socken

und
Strümpfe

das Paar 1 M. bis 1 M. 80 Pf.
Wollene Strümpfe zu Aus-
verkaufspreisen.

Alle Größen und modernste Farben vorräthig.

Bei $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Duzend Ermäßigung.

Oscar Beier,

Kaiserstraße 141, am Marktplatz.

Handschuhe

in Zwirn das Paar 15 Pf., 20 Pf.,
30 Pf.,
in Flor das Paar bis 1 Mark
40 Pf.

Schnürhandschuhe

mit 10 Fesen das Paar 65 Pf.,
in Seide 1 M. 80 Pf.

Seidene Handschuhe

75 Pf. bis 2 M. 20 Pf.

Wiener Schuhwaaren-Lager

H. Landauer,

Kaiserstraße 183.

Für die kommende Saison ist mein Lager in allen Arten Schuhwaaren
sehr reich ausgestattet und empfehle ich solche zu sehr billigen Preisen.

Eine größere Parthie feiner Schuhwaaren habe ich zurückgesetzt, darunter
eignen sich sehr viele für Confirmanden und gebe ich solche zur Hälfte
des realen Preises ab; ferner empfehle ich eine große Parthie für Kinder
von 1-3 Jahren von 1 Mark an das Paar.

Reparaturen werden sofort prompt und billig ausgeführt.

Anfertigung nach Maass in ganz kurzer Zeit.

Carl H. Schmidt Söhne,

Eisenwerk Söllingen bei Durlach,

empfehlen ihre Eisengießerei und Maschinenfabrik den geehrten Herren Archi-
tekten und Bauunternehmern zum Bezug aller Arten von Gußwaaren, als:
glatte, canelirte und decorirte Säulen jeder Dimension, Treppen- und Geländer-
stäben, Dohlen- und Schachtplatten zc. nach reichhaltiger Modellsammlung, ferner:
Aufzugmaschinen, Flaschenzugrollen zc. unter Zusicherung bester Ausführung bei
billigsten Preisen.

Gefl. Bestellungen werden entgegengenommen von **Ed. Schmidt,** In-
genieur, Kaiserstraße 112, in Karlsruhe. 6.5.

N. Breitbarth, Karlsruhe,

Ecke der Kaiser- und Lammstraße.

Die Uebernahme eines großen Fabrik-lagers setzt mich in den Stand, einen bedeutenden Posten

complete Anzüge, welche nach früherem Preis 25 M. gekostet haben, jetzt für 18 M.,

complete Anzüge in feiner Ausführung, welche nach früherem Preis 35 M. gekostet haben, jetzt für 29 M.,

complete Anzüge in Cheviot und Kammgarn, welche nach früherem Preis 48 M. gekostet haben, jetzt für 38 M.,

Frühjahr- Paletots, welche nach früherem Preis 25 M. gekostet haben, jetzt für 18 M.,

Knaben-Anzüge, schon von 4 M. an,

Confirmanden-Anzüge, $\frac{1}{3}$ unter dem realen Werth,

Tuch- und Buckskin-Hosen, schon von 6 M. an,

Haus- und Comptoir-Joppen, schon von 7 M. an,

soweit der Vorrath reicht, verkaufen zu können.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Café Jungling,

Zirkel 24,

empfehl't famosen Stoff Sch. Kels'schen

Exportbiers.

Billige Bücher

zu

Confirmations-Geschenken.

Dore's Prachtbibel für Katholiken u. für Protestanten, in Prachtband, statt M. 116.— für nur M. 70.—; Schnorr's Bilderbibel, wie neu, statt M. 30.— für M. 22.—; Schnorr's illustrierte biblische Geschichte, wie neu, statt M. 10.— für nur M. 4.—; Schnorr's Gleichnisse des Herrn, mit herrlichen Bildern, wie neu, statt M. 16.— für M. 4.80. Ferner empfehlen wir eine grosse Sammlung geschichtlicher u. naturwissenschaftlicher Werke, welche sich zu Geschenken eignen. 22.

Kataloge gratis.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Von dem großen patriotischen Prachtwerke „Unser Volk in Waffen“ Das deutsche Heer in Wort und Bild ist soeben das zweite Heft erschienen. — War das erste Heft schon in Bezug auf Text und bildlichen Schmuck vorzüglich ausgestattet, so ist auch das zweite dazu angethan, die höchsten Anforderungen zu befriedigen. — Der Text, der in zwei Hauptgruppen „Im Frieden“ und „Im Kriege“ getrennt ist, behandelt in diesem Hefte „den Eintritt in das Heer“, „das Musterungsgeschäft“, „Lösung“, „Bedröster“ etc. — Die pikanten viel farbigen Bilder „Husaren-Mittmeister seiner Eskadron beim Parabema sch vorausreitend“, „Menage-Küche im Deutsch-Orden-Schloß zu Mergentheim“, sowie die zahlreichen in den Text eingedruckten Bilder sind Meisterstücke moderner Illustrationen, die das Thun und Treiben des Militärs mit sachmännlicher Genauigkeit, aber in echt künstlerischer Auffassung wiedergeben. — Das Werk erfüllt seine Aufgabe: ein Buch der Belehrung und Unterhaltung, der Mahnung und Erhebung zugleich zu sein, ein neues Band um Volk und Heer zu schlingen in glänzender Weise und sei unsern Lesern aufs wärmste empfohlen.

Matthäus-Passion.

Heute Abend 7 Uhr Probe (Museum).

Festhalle Karlsruhe.

Zum Vortheil des Pensionsfonds des Gr. Hoftheaters.

Charfreitag den 3. April 1883, Nachmittags 5 Uhr, zum Gedächtniß des zweihundertsten Geburtstages

Joh. Seb. Bach's:

Matthäus-Passion,

unter Leitung des Herrn Hofkapellmeisters Felix Mottl.

Soll:

Fräulein Luise Belce, Großh. Hofopernsängerin, Sopran; Fräulein Gisela Koppmayer, Großh. Hofopernsängerin, Alt; Herr Emil Götze, Opersänger aus Köln, Tenor;

Herr Joseph Hauser, Großh. Kammer Sänger, Bariton; Herr Fritz Plank, Großh. Hofopernsänger, Bass; Herr Eduard Reuss, Orgel.

Chor:

Philharmonischer Verein, Cäcilien-Verein, die Kirchengesangsvereine, der Hoftheaterchor, sowie hiesige Sänger und Sängerinnen (600 Personen) Anabenchor 120 Stimmen.

Orchester:

Das Großh. Hoforchester, verstärkt durch Mitglieder des hiesigen Instrumentalvereins, sowie durch hiesige und auswärtige Musiker und Dilettanten.

Die zu diesem Zweck speciell erstellte Orgel ist aus der Fabrik der Herren F. Voit & Söhne in Durlach.

Preise der Plätze:

Balkon	5 M.	Aufgang Hauptportal.
Parquetsterrasse, I. Abth.	5 "	Eingang durch die altdeutsche Weinstube.
" II.	4 "	" " " " " "
" III.	3 "	" " " " " "
Parterregallerie (unnummerirt).	2 "	Hauptportal. " "
Obere Gallerie	1 "	Aufgang

Der Verkauf der Eintrittskarten und Terte (à 20 Pf.) ist Herrn Carl Brezener, Kaiserstraße 76, übertragen.

Eintrittskarten werden daselbst bis zum Tage der Aufführung Nachmittags 3 Uhr, und von 4 Uhr an an der Kasse abgegeben. Auswärtige belieben sich behufs Erhalt von Eintrittskarten brieflich an Obengenannten zu wenden. 43.

Saalöffnung 4 Uhr. Anfang 5 Uhr. Ende 8 Uhr.

Die Weinhandlung Max Homburger, 30 Kronenstrasse 30,

macht hiermit auf ihr großes und reichhaltiges Lager rother und weißer
in- und ausländischer Weine aufmerksam,

als:

Weisse Tafelweine,
badische, pfälzer und rhein-hessische in Fäß-
chen von 20 Liter an à 45 Pf. bis
90 Pf. per Liter.

Rheingauer-Weine
in Flaschen (von ersten Firmen), Liter-
Preisliste von M. 1 — bis M. 10.—
per Flasche.

Mosel-Weine
in Flaschen, Liter-Preisliste von M. 1.—
bis M. 4.— per Flasche.

Feine Badische Weine
in Flaschen aus den Jahrgängen von 1868,
1870, 1874 und 1878 von 95 Pf. bis
M. 3.— per Flasche;

hierunter feine Gewächse aus den Kel-
lerereien des St. Andreas-Hospita-
les in Offenburg.

Weisse Ungar-Weine
in Flaschen von M. 1 — bis M. 5.—
per Flasche.

Rothe Tafelweine,
insbesondere:

Burgunder in Fäßchen von 20 Liter
an à 95 Pf per Liter, per Flasche ohne
Glas 85 Pf.

Feine Bordeaux-Weine
in Flaschen von M. 1 10 an bis zu den
feinsten Chateau-Weinen

Feine Burgunder-Weine
in Flaschen von M. 2.— an per Flasche.

Rothe Ungar-Weine
in Flaschen von M. 1 20 bis M. 5.—
per Flasche.

**Moussirende Weine und
Champagner,**
diverse gute Marken,
insbesondere:

J. Oppmann,
bei Bezug von $\frac{6}{1}$ Flaschen à M. 2.65,
" " " $\frac{12}{1}$ " " à " 2.60.

Dessert-Weine.
Liter-Preisliste von M. 1 75 bis M. 5.—
per Flasche.

Spirituosen:
ff. Schwarzw. Kirschenwasser
à M. 2 50, 2 75 und M. 3.— per Flasche.
Zwetsgenwasser,
Schidelsberggeist,
Rum, Arac, Cognac.

Proben können sowohl in meinen Kellereien vom Faß entnommen, als auch in's Haus geliefert werden, ebenso stehen Preis-
courante gerne zu Diensten.

Vollständiger Ausverkauf wegen Liquidation und Geschäftsaufgabe!

In Folge meiner andauernden Krankheit bin ich leider genöthigt, mich
von meiner bisherigen Thätigkeit zurückzuziehen.

Aus diesem Grunde liquidire ich mein Geschäft und werden sämtliche
Waarenvorräthe zu abnorm billigen, die älteren Bestände des
Lagers zu nur einigermaßen annehmbaren Preisen total aus-
verkauft.

Der Verkauf geschieht nur gegen Baarzahlung ohne
Sconto-Abzug.

Wiederverkäufern diene zur gest. Nachricht, daß das Lager auch ganz
oder theilweise bezw. in größeren Parthien abgegeben wird.

Hochachtungsvoll

Ferdinand Herschel,

191 Kaiserstraße 191.

Militärverein Karlsruhe.
22. Zu der am Samstag den 28. d. Mts.,
Abends 8 Uhr, in der Festhalle stattfindenden
Bismarck-Feier
werden unsere Mitglieder zum zahlreichen Erscheinen
freundlich eingeladen. Verbandszeichen anlegen.
Der Vorstand.

6.6. Die erwartete
Schiffsladung
Kruskohlen, Fettschrot und Schmiedekohlen ist für mich in Magau
eingetroffen, welche ich zu herabgesetzten Preisen empfehle.
K. F. Schmeiser, Ruppurrerstraße 7.

Die größten Vortheile

bietet unsere

Herrenkleider-Fabrik

einem Jeden, der seinen Bedarf für's Frühjahr in unseren Magazinen deckt.

Durch nur eigene Fabrikation sowie durch Ankauf collossaler Waarenposten in den ersten Fabriken des In- und Auslandes sind wir in den Stand gesetzt, zu besonders billigen Preisen solide und geschmackvolle Herrenkleider, für die nach jeder Richtung hin Garantie übernehmen, zu liefern.

Seit unserm 14jährigen Bestehen war es stets unser eifriges Bestreben, durch nur gediegene, selbstgefertigte Waaren sowie billigt gestellte Preise das Vertrauen unserer geehrten Kunden zu erlangen und bürgt das Renomme unserer Firma zur Genüge für deren Reellität. Entgegen den vielen Reclamen der meisten hiesigen Kleidergeschäfte wollen wir nur bemerken, daß wir uns mit dem kleinsten Nutzen begnügen, um jeder Concurrenz die Spitze zu bieten.

Indem nochmals auf unser großartig sortirtes Lager in fertigen Herrenkleidern aufmerksam machen, empfehlen zur

Anfertigung nach Maass

alle Neuheiten der Saison.

1500 Anzüge für die lieben Kleinen zu allen Preisen. Confirmanden- und Jünglings-Anzüge billiger wie bisher.

Gebrüder Lippmann,

Herrenkleider-Fabrik,

68 Kaiserstraße 68.

21.